

Guatemala entspricht von seiner Größe her ziemlich genau der Fläche der Neuen Bundesländer in Deutschland.

Landschaftlich lassen sich drei große Naturräume unterscheiden:

- die pazifische Küstenregion im Süden besteht aus einem etwa 60 Kilometer breiten Streifen von Schwemmland. Hier liegt eines der beiden Zentren der Landwirtschaft.
- die Hochlandregion wird durch zwei parallel zum Pazifik verlaufende Gebirgsketten bestimmt, die eine Höhe von über 4.000 Meter erreichen. In der westlichen Kette, der Sierra Madre, gibt es zahlreiche aktive Vulkane. Häufig bebt die Erde, teils mit katastrophalen Folgen. Zwischen den Gebirgsketten liegt das dicht besiedelte zentrale Hochland, das zweite landwirtschaftliche Zentrum. Dort befindet sich die Hauptstadt des Landes: Ciudad de Guatemala - Guatemala-Stadt.
- weiter im Osten erstreckt sich zum karibischen Meer hin das dünn besiedelte Tiefland.

Das Tiefland ist mit einem tropischen Regenwald bedeckt. Im Zuge der Erschließung für den Verkehr werden dort immer mehr Edelhölzer geschlagen. Mahagoni gehört wegen des starken Raubbaus bereits zu den gefährdeten Arten in Guatemala. Auch die extensive Weidewirtschaft und der Einschlag für Brennholz hat zu einem Rückgang des Waldbestandes geführt. Heute ist nur noch ein Drittel des Landes mit Wald bedeckt. Vor 50 Jahren war die Waldfläche doppelt so groß.

Gut die Hälfte der guatemaltekischen Bevölkerung gehört einer der indianischen Bevölkerungsgruppen an. Weitere 40 Prozent sind Mestizen und nur fünf Prozent Weiße. Ca. 1% stellen die Garffuna, Nachkommen karibischer Ureinwohner und afrikanischer Sklaven. Im Hochland außerhalb der Städte sind die in 22 geschlossenen Volksgruppen lebenden Indios in der Mehrheit. Ihre verschiedenen Dialekte gehören zu den Maya-Quiché-Sprachgruppen. Die Staatssprache ist Spanisch, das allerdings von weniger als zwei Dritteln der Bevölkerung gesprochen wird.

Weitere Information zu Guatemala:

Pfr. Ulrich Widmann
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung
Weinsteige 8
89075 Ulm
Tel.: 0731-68655
Fax.: 0731-6020223
dimoe.ulm@elk-wue.de